

PLATTEN DES MONATS

AUGUST 2006

MOTHERS LITTLE HELPERS // BE HIP

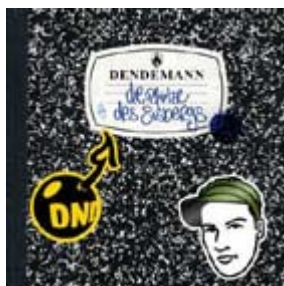
Was ist hip ?

Hip kann so vieles sein. Hop zum Beispiel oder mit Hose auf halb acht rumzulaufen. Sich als DJ zu bezeichnen, nur weil man nichts gelernt hat. In Berlin-Mitte schlechten Milchkaffe aus Pappbechern zu trinken. Deutsch zu singen, obwohl man nichts zu sagen hat, was in englisch definitiv länger unbemerkt bleibt. Sprache schützt. Im Falle von Mothers Little Helpers aber vor dem verdienten Durchbruch. Was nicht ist, kann aber noch werden. Denn mit "Be Hip" ist es nicht länger zu leugnen: Mothers Little Helpers sind keine "ganz gute Band". Hier halten sich Vorsatz und Talent die Waage. Rock, der klingt als läge 1995 noch vor uns. Die Doobie Brothers lassen grüssen. Warmer Gitarren-Rock der vom Sänger Bob perfekt gefrontet wird. Hier geht es nicht so sehr um Songs, hier geht es um einen kompakten Sound, der dich vom Hocker reisst und gleichzeitig tief in Sitz drückt. Mothers Little Helpers machen gute Laune. Berliner Sound muss nicht abgerockt oder clubby daherkommen und hängen zu bleiben. Deutsch muss auch nicht sein, denn ähnlich wie bei den Beatsteaks trennt Sound und Sprache hier nichts. Wer die Kombo kennt, kann zu dem bestätigen hier geht live einiges. Das Werk "Be Hip" ist schlicht beides. Frisch und abgehangen. Und das Konzept sich dem Begriff "Hip" musikalisch zu nähern dürfte Dexter Gordon ein Lächeln auf das Gesicht zaubern.

Ach ja. Die Single "Here we come" wird es vorerst nur online geben. Das ganze Album "Be Hip" kommt dann offiziell nach der anstehenden Tour. Sprich Januar 2007.

LINK

[Mothers Little Helpers](#)



DENDEMANN // DIE PFÜTZE DES EISBERGS

Danke, danke, danke!

Dendemann is back on the block. Für alle, die sich nicht erinnern können: Dendemann oder auch Daniel Larusso wurde seiner Zeit immer als der deutsche Q-Tip bezeichnet. Sprich ein MC, der nicht nur Wort und Sport beherrscht, sondern Reime drehselt auf die man sich einen Vers machen kann. Als MC von Eins Zwo machte er zwei Alben, hatte aber nie den großen Erfolg. Sein Flow war Jazz. Immer ein wenig zu intelligent für die Träger von Halbacht-Hosen, aber scheinbar unfähig sich zu vermarkten. Das scheint anders zu werden, denn Dendemann liefert jetzt seine erste Solo-LP ab: "Die Pfütze des Eisbergs". Das ist kein HipHop, das ist Hörbuch auf Beat. Die erste Single dreieinhalb Minuten ist nicht repräsentativ. Das Video dazu soll cool sein. Wissen wir. Aber TV wurde vor langer Zeit verschrottet. Fakt ist, wer die Geburt des HipHop erlebt hat und mit Aggro vollständig abgetörnt auf Stahl aus Schweden umgestiegen ist, dem kann gesagt werden: Dendemann ist zurück - besser als je! Rap wie alte Ferraris. Nicht für die Garage, sondern für enge Bergpässe. Kein Gramm Fett. Bei den Lyrics wurde hier an jedem Wort gefeilt.

Am 17. Dezemeber ist der Mann mit Jan Delay und DJ Dynamite bei KenFM! Da kommt ganz exklusiv zusammen was zusammen gehört. Pures Destillat!

[Dendemann](#)

JULI 2006